



Empfänger JETI REX MPD

Die Empfänger der Reihe JETI REX MPD (Microprocessor Pulse Decoding – Mikroprozessor-Dekoder) sind für den Empfang von FM-Signalen in den Frequenzbändern 27, 35, 35B, 36, 40, 41 und 72 MHz bestimmt. Das jeweilige Frequenzband ist am Empfänger gekennzeichnet

Infolge der Abmessungen und des Gewichts sind sie für den Einbau in kleinere wie auch größere Flugmodelle geeignet. Die Empfänger sind mit universal Servosteckern ausgestattet, die zum Anschluß von Servos und der Stromversorgung dienen. Es können Servostecker vom Typ Futaba, Graupner oder Hitec verwendet werden.

Der Hauptvorteil dieser Empfänger liegt in der Anwendung eines sog. intelligenten Dekoders, der infolge bestimmter Eigenschaften den Charakteristiken eines PCM-Empfängers ähnelt.

Diese Lösung ermöglicht die Eliminierung kurzzeitiger Signalausfälle und des Brummen oder des Zittern von Servos. Falls die Zeitspanne von Steuersignal-Ausfällen länger wird, werden Servoimpulse generiert, die dem Ergebnis einer mathematischen Analyse der Eingangsparameter der letzten gültigen Impulse und der beim Aktivieren des Empfängers eingelesenen Impulse entspricht. Diese Methode ähnelt infolge bestimmter Parameter einer Fail-Safe Funktion und übertrifft diese in mancher Hinsicht sogar (Minimierung der Zeitverzögerung).

| Technische Daten | Rex 4 MPD | Rex 5 MPD | Rex 7 MPD |
|--------------------|------------------|------------------|------------------|
| Maße | 35 x 20 x 7 mm | 31 x 17 x 9 mm | 41 x 26 x 14 mm |
| Gewicht | 6 g | 8 g | 15 g |
| Empfindlichkeit | 8 μ V | 8 μ V | 5 μ V |
| Antennenlänge | 500 mm | 500 mm | 800 mm |
| Servoanzahl | 4 | 5 | 7 |
| Betriebstemperatur | - 10 bis + 40° C | - 10 bis + 40° C | - 10 bis + 40° C |

Die Kanalwahl erfolgt durch das Einstecken eines auswechselbaren Standard-FM-Quarzes. Wir **empfehlen** die Verwendung von JETI model-Quarzen. Die Verwendung von Quarzen der Firmen Futaba, Graupner oder Hitec ist ebenfalls zulässig.

Anmerkung: Infolge der relativ großen Streuung von Quarzparametern ist es sehr schwierig eine problemlose Funktion des Empfängers mit allen verfügbaren Quarztypen zu garantieren. Falls nach Einsetzen eines Quarzes der Empfänger nicht funktionieren sollte, muss ein anderer Quarztyp verwendet werden. Das gilt vor allem beim Verwenden von Futaba-Quarzen. **Im Sender benutzen Sie grundsätzlich nur empfohlene Original-Senderquarze!**

Der Quarz wird in die seitlich angeordnete Quarzhalterung eingeschoben. Bei Nutzung aller Servoausgänge muß die Stromversorgung u.U. über ein V-Kabel sichergestellt werden. Der Akku der Stromversorgung oder das V-Kabel kann an jede beliebige Servobuchse angeschlossen werden. Zur Stromversorgung des Empfängers können vier NiCd-Zellen (4,8 V) oder die stabilisierte Spannung von 5V aus dem BEC-System des Drehzahlstellers (bei Elektro-Flugmodellen) verwendet werden.

Einbau: Verpacken Sie den Empfänger in Weichschaum und ordnen ihn so weit wie möglich von allen Störquellen (Servos, Antriebs-Elektromotor) an. **Die Antenne sollte nicht gekürzt oder aufgewickelt werden.** Der Empfänger reagiert empfindlich auf die Verlegung der Antenne in Nähe von Metallleitungen (z. B. im Rumpf parallel zu Metall-Bowdenzügen oder zu Servokabeln von Servos, die im hinteren Teil des Rumpfes angeordnet sind).

Am günstigsten ist es, die Antenne frei aus dem Modell hängen zu lassen. Für den Empfänger wird eine Garantie von 24 Monaten nach Kaufdatum unter der Bedingung gewährt, daß dieser mit der vorgeschriebenen Spannung betrieben wurde und mechanisch nicht beschädigt ist. Den Garantieservice und auch den Service danach bietet der Hersteller.